



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Germanistik an der Universität Leipzig

Germanistik ist die Wissenschaft von der deutschen Sprache und Literatur. Beide Bereiche, die germanistische Sprach- und die Literaturwissenschaft, gehören zum Studium in Leipzig, sowohl im Lehramts- als auch im Bachelor-/Master-Studiengang. Im Lehramtsstudium kommt als dritter Bereich später noch die Fachdidaktik Deutsch hinzu.

WAS MACHT MAN IN DER LITERATURWISSENSCHAFT?

Close reading – aber auch distant reading.

Man lernt Texte unterschiedlicher Jahrhunderte und verschiedener Gattungen und Formate kennen. Philologie und Hermeneutik, Narratologie, Materialität und Medialität, Edition und Überlieferung der Texte, Fassungen und Autorschaft stehen auf dem Programm. Norbert Paulini will Leser werden (Ingo Schulze, ‚Die rechtschaffenen Mörder‘). Wolfram von Eschenbach lässt seinen Erzähler im ‚Parzival‘ sagen, er könne keinen einzigen Buchstaben: *ine kan decheinen buochstap*.

Ein früher Fall eines unzuverlässigen Erzählers?

WAS MACHT MAN IN DER LITERATURWISSENSCHAFT?

Geschichten ganz unterschiedlicher Faktur werden Sie lesen, verstörende, vorerst unverständliche, großartige, luzide, theoretische, philosophische und auch religiöse Texte. Sie werden das Vermögen der deutschen Literatur kennen- und es bewerten lernen. Methodenvielfalt, Textvielfalt, ein weiter Literaturbegriff stehen auf dem Programm, Reiseliteratur war im Mittelalter en vogue und ist es in der Gegenwart erneut, Libretti und auch Minnesang sind mögliche Gegenstände. Texte, deren Autor wir nicht kennen, Texte, die mehrere Autoren haben. Sie werden bei Ihrem Blick auf die deutsche Literatur sehen, dass das Vergangene nicht tot ist, dass es nicht einmal vergangen ist (William Faulkner oder Christa Wolf?).

WAS MACHT MAN IN DER LITERATURWISSENSCHAFT?

Sie besuchen Vorlesungen, Seminare und Übungen und Sie schreiben Klausuren und Hausarbeiten. Sie lernen Autor:innen und Texte kennen, von denen Sie noch nie etwas gehört haben, aber Sie behandeln auch immer wieder klassische und kanonische Themen. Sie erarbeiten sich in Ihrem Studium Ihre eigene Literaturgeschichte, die die deutsche Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart umfasst, von althochdeutschen Zaubersprüchen, über Lessing, Hölderlin, Kleist und Kafka, Benjamin, Hamann, Schelling bis zur Dokufiktion und zur queeren Literatur(wissenschaft).

DIE BEREICHE DER LITERATURWISSENSCHAFT IN LEIPZIG

Die germanistische Literaturwissenschaft gliedert sich in sechs Spezialgebiete, die je von einer Professur und mehreren wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen und Lehrkräften für besondere Aufgaben vertreten werden:

- Germanistische Mediävistik/Ältere deutsche Literatur
- Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie
- Neuere deutsche Literatur mit einem Schwerpunkt im 17./18.Jahrhundert
- Neuere deutsche Literatur (19. bis 21. Jahrhundert)
- Neuere deutsche Literatur/ Kinder- und Jugendliteratur
- Medialität und Performativität der deutschen Sprache

WAS MACHT MAN IN DER SPRACHWISSENSCHAFT?

In der Sprachwissenschaft schauen wir uns viele Arten von Sprache an: geschriebene und gesprochene Sprache, Sprache der Gegenwart und der Vergangenheit, Standardsprache, Dialekte, Jugendsprache, Fachsprachen und viele andere Varianten (die wir Varietäten nennen). Wir untersuchen Sprache von allen Seiten: Wie sie ausgesprochen und geschrieben wird, wie die Grammatik funktioniert und wie das Deutsche entstanden ist und sich weiter verändert. Außerdem überlegen wir, warum und wie wir Sprache verwenden: Welche Funktionen hat Sprache und wie sprechen wir, um was zu erreichen?

WAS MACHT MAN IN DER SPRACHWISSENSCHAFT?

Im Studium werden Sie nicht nur viel *über* Sprache lernen, sondern auch – und vor allem – mit Sprache umzugehen und selber Sprache zu analysieren. Für manche Fragen können Sie Ihren eigenen Sprachgebrauch oder den Ihrer Umgebung untersuchen, für andere Fragen – z. B. zu älteren Sprachstufen – nutzen wir große Datenbanken oder schauen direkt alte Schriftstücke, z. B. Handschriften, an.

DIE BEREICHE DER SPRACHWISSENSCHAFT

Die Sprachwissenschaft verteilt sich auf fünf Themenbereiche. Jeder Themenbereich wird von einer Professur und mehreren wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen und Lehrkräften für besondere Aufgaben vertreten:

- Historische deutsche Sprachwissenschaft
- Germanistische Linguistik / Grammatik
- Germanistische Linguistik / Varietätenlinguistik
- Germanistische Linguistik / Pragmatik
- Textlinguistik und Fachsprachen

WAS MACHT MAN IN DER FACHDIDAKTIK DEUTSCH?

In der Fachdidaktik Deutsch werden fachwissenschaftlich erschlossene Lerngegenstände aus den Bereichen Sprache, Literatur und Medien didaktisch modelliert. Zunächst fragen wir danach, was in der Schule mit welchen Zielen unterrichtet werden soll, auf dieser Grundlage wird dann das 'Wie' der Vermittlung thematisiert. Unser Schwerpunkt liegt auf einer Förderung von Kompetenzen im Deutschunterricht, und zwar vor allem zum Verstehen von literarischen und Gebrauchstexten und zum Textschreiben inklusive Rechtschreibung. Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, die im fachdidaktischen Studium erworben werden, dienen letztlich fundierten Unterrichtsplanungen unter besonderer Beachtung von sinnvollen Aufgabenstellungen.

DIE BEREICHE DER FACHDIDAKTIK DEUTSCH

Die Fachdidaktik Deutsch gliedert sich in drei Bereiche:

- Literaturdidaktik
- Sprachdidaktik
- Mediendidaktik

In Lehre und Forschung wird die Fachdidaktik Deutsch von einer Professur, wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen, Lehrkräften für besondere Aufgaben und abgeordneten Lehrkräften im Hochschuldienst vertreten.

Der Forschungsschwerpunkt liegt auf der Förderung literarischer Textverstehenskompetenz.

ANGEBOTE DER STADT LEIPZIG

Die Stadt Leipzig bietet für Germanistikstudierende viele interessante Einrichtungen und Veranstaltungen: die Deutsche Nationalbibliothek ist neben der Universitätsbibliothek (der Bibliotheca Albertina) ein Ort zum Arbeiten und Studieren, die UB ist Austausch- und Studienort, Forschungsliteratur ist hier ausleihbar und einsehbar, auch historische Bestände werden hier verwahrt und können ins Studium eingebaut werden, die Buchmesse im März ist ein Faszinosum, das Deutsche Literaturinstitut Leipzig und das Literaturhaus Leipzig / Haus des Buches sind lebendige Zentren der Gegenwartsliteratur. Musik- und Kunstszene kommen natürlich dazu.



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Institut für Germanistik

Leitung: Prof. Dr. Sabine Griese

Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig

T +49 341 97-350 F +49 341 97-359

german@uni-leipzig.de

www.uni-leipzig.de